

Niederschrift über die 31. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.12.2013, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Herr Thomas Bücking	CDU	Vertretung für Herrn Gerrit Tranel anwesend ab 18:07 Uhr; TOP 4 ö.S.
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Herr Rudolf Entrup	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Bernhard Haveresch	CDU	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	Vertretung für Herrn Günter Hallay
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Dietmar Senger	Aktiv für Coesfeld	
beratende Mitglieder		
Frau Elisabeth Borgert	FDP	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Frau Ingrid Beutel-Menzel	FBL 10	
Herr Manfred Schlickmann	FBL 20	
Herr Frank Noll	FB 20	
Herr Jörg Inhestern	FB 20	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:05 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. Ersatz oder Entfernung von Bäumen am Prüllageweg
Vorlage: 264/2013
- 3 Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. der Errichtung von Straßenpollern am Darfelder Weg
Vorlage: 282/2013
- 4 Stellenplan 2014
Vorlage: 287/2013
- 5 Abfallentsorgungsgebühren 2014
Vorlage: 209/2013
- 6 Straßenreinigungsgebühren 2014
Vorlage: 210/2013
- 7 Wasserverbandsgebühren 2013
Vorlage: 211/2013
- 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 288/2013
- 9 Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 283/2013
- 10 Coesfeld auf dem Weg zu Fairtrade-Town
Vorlage: 278/2013
- 11 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Ankauf von Grundstücksflächen
Vorlage: 290/2013
- 3 Ankauf von Grundstücksflächen
Vorlage: 291/2013
- 4 Anfragen

Zu Beginn der Sitzung erhalten die Ausschussmitglieder zum Tagesordnungspunkt 8, „Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2014“, Vorlage 288/2013, die 2. Änderungsnachweisung.

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht an.

TOP 2	Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. Ersatz oder Entfernung von Bäumen am Prüllageweg Vorlage: 264/2013
-------	---

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Anregung der Prüllage-Nachbarschaft, vertreten durch den Vorsitzenden, Herrn Frank Hamburger, Waterfohr 40, 48653 Coesfeld, zuständigkeitshalber an den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zu überweisen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 3	Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. der Errichtung von Straßenpollern am Darfelder Weg Vorlage: 282/2013
-------	---

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Angelegenheit zur weiteren Bearbeitung an den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zu überweisen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

Frau Dicke fragt nach, warum es beim Baubetriebshof nicht zu der ursprünglich angekündigten Einsparung einer Vollzeitstelle kommen würde.

Frau Beutel, Leiterin des Fachbereiches Zentraler Steuerungsdienst, antwortet, dass nicht die erforderliche Anzahl von Spielplätzen geschlossen wurde, um eine Stelle einzusparen zu können.

Herr Nielsen weist darauf hin, dass einige Fachbereiche schon jetzt nicht mehr in der Lage seien, Aufgaben zeitnah wahrzunehmen, ohne Überstunden zu leisten und erkundigt sich nach der Zahl der Überstunden in der Verwaltung.

Frau Beutel teilt mit, dass insgesamt der Überstundenanteil mit zwei Prozent bezogen auf die Stellen der Mitarbeiter vertretbar sei. Als Grund für größere Überstundenzahlen in einzelnen Fachbereichen führt sie beispielsweise die Vielzahl neuer Projekte und die Einarbeitung neuer Kräfte aufgrund Fluktuation an.

Herr Bürgermeister Öhmann ergänzt, dass, obwohl der überwiegende Teil der Planungsaufgaben extern vergeben, immer noch gut ein Drittel von den Mitarbeitern im Hause wahrgenommen werde. Hierfür sei Fachwissen erforderlich, was zu einer Belastung von einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über das Normalmaß hinaus führe.

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, eine Tarifbeschäftigtenstelle der Entgeltgruppe S 14 TVöD Sozial- und Erziehungsdienst nach Entgeltgruppe S 15 TVöD Sozial- und Erziehungsdienst umzuwandeln.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, eine Tarifbeschäftigtenstelle der Entgeltgruppe 6 TVöD einzurichten.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen, eine im Stellenplan nach Besoldungsgruppe A 9 mittlerer Dienst ausgewiesene Stelle mit einer Amtszulage nach der Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 mittlerer Dienst ÜBesG NRW auszustatten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 – 3	10	0	3

TOP 5 Abfallentsorgungsgebühren 2014
Vorlage: 209/2013

Beschluss:

Die 14. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung der Stadt Coesfeld (Anlage A der Sitzungsvorlage 209/2013) wird auf der Grundlage der Gebührenkalkulation vom 18.11.2013 (Anlage B der Sitzungsvorlage 209/2013) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 6 Straßenreinigungsgebühren 2014
Vorlage: 210/2013

Beschluss:

Die 12. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Coesfeld (Anlage A der Sitzungsvorlage 210/2013) wird auf der Grundlage der Gebührenkalkulation vom 14.10.2013 (Anlage B der Sitzungsvorlage 210/2013) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 7 Wasserverbandsgebühren 2013
Vorlage: 211/2013

Beschluss:

Die 11. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Coesfeld über die Erhebung von Gebühren für Umlagen der Wasser- und Bodenverbände und für sonstige Kosten der Gewässerunterhaltung (Wasserverbandsgebühren) (Anlage A der Sitzungsvorlage 211/2013) wird zur Festsetzung der Gebühren für 2013 auf der Grundlage der Berechnung vom 14.11.2013 (Anlage B der Sitzungsvorlage 211/2013) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 8	Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2014 Vorlage: 288/2013
-------	---

Herr Schlickmann erläutert die Veränderungen in der als Tischvorlage zur Verfügung gestellten 2. Änderungsnachweisung gegenüber der 1. Änderungsnachweisung.

Zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen berichtet Frau Beutel, dass bereits in der Vergangenheit die gemeinsame Papierbeschaffung mit dem Kreis Coesfeld geprüft worden sei. Aufgrund des vorliegenden Antrages letztmalig vor einigen Tagen. Aber wie bereits in der Vergangenheit auch habe sich herausgestellt, dass die gemeinsame Beschaffung teurer wäre, als der separate Einkauf für und durch die Stadt Coesfeld (Kreis: Zertifiziertes Altpapier mit 80er Weiße 3,88 € pro tausend Blatt – Stadt: Zertifiziertes Altpapier mit 72er Weiße 3,75 € pro tausend Blatt).

Bezüglich des Bürobedarfs bietet sich auch nach Auffassung des Kreises keine gemeinsame Beschaffung an.

Des Weiteren teilt Frau Beutel mit, dass vor geraumer Zeit ein externes Beratungsunternehmen angeboten habe, den Einkauf zu optimieren. Das Honorar sollte bezogen auf die Einsparung berechnet werden. Die vom Unternehmen angebotene Vorabprüfung habe jedoch keine nachhaltigen Potenziale ergeben, so dass auf die Zusammenarbeit verzichtet wurde.

Zurzeit werde geprüft, ob der Einkauf über die Nutzung einer Internetplattform optimiert werden könne.

Hinsichtlich des Antrages der Fraktion Aktiv für Coesfeld, den Ansatz für die Aufwendungen der ehrenamtlichen Tätigkeiten der Feuerwehr auf 3.000 Euro zu erhöhen, vertritt Herr Hagemann die Auffassung, dem nicht zuzustimmen. Bei den Haushaltsberatungen im vergangenen Jahr sei dieser Ansatz unverändert geblieben, während vergleichbare Zuschüsse zu anderen Vereinen gekürzt worden seien.

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, den Ansatz für die Aufwendungen der ehrenamtlichen Tätigkeiten der Feuerwehr, Pflege der Kameradschaft, auf 3.000 € zu erhöhen.

Beschluss 2:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 einschließlich Anlagen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	1	10	2
Beschluss 2	6	0	7

Eine Abstimmung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erfolgt nicht.

TOP 9 Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 283/2013

Beschluss:

Der Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 10 Coesfeld auf dem Weg zu Fairtrade-Town
Vorlage: 278/2013

Frau Borgert vertritt die Auffassung, dass es nicht Aufgabe der Stadt sei, den Handel auf lokaler Ebene zu beeinflussen. Das Kaufverhalten müsse dem Kunden und dem Händler überlassen werden.

Herr Bolwerk warnt davor, die Angelegenheit blauäugig anzugehen. Es gebe durchaus Anzeichen dafür, dass das Etikett des fairen Handels betrügerisch genutzt werde. Zudem müsse berücksichtigt werden, dass nur vom Handel nicht aber von einer fairen Produktion gesprochen werde.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, bei Ratssitzungen, Besprechungen etc. Fairtrade-Kaffee und mindestens ein weiteres Produkt aus fairem Handel einzusetzen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	2

TOP 11 Anfragen

Auf Nachfrage der Fraktion Pro Coesfeld erläutert Frau Beutel, Leiterin des Fachbereiches Zentraler Steuerungsdienst, die Auswirkungen auf den Stellenplan aufgrund der Organisationsänderung im Vorzimmer des Verwaltungsvorstandes.

Bislang sei es so gewesen, dass eine Vollzeitkraft für die Dezernenten I und II und eine weitere Vollzeitkraft für den Dezernenten III zuständig gewesen sei. Durch die räumliche Zusammenlegung würden demnächst die zwei Vollzeitkräfte nur mit 1,4 Stundenanteilen für Vorzimmeraufgaben tätig werden. Aufgrund der räumlichen Zusammenlegung und der dann

durchgehenden Besetzung des Vorzimmers würden nicht nur die persönliche Assistenz sondern auch die gegenseitige Vertretung im Urlaubs- und Krankheitsfall gewährleistet.

Tätigkeiten, die durch die Sekretärinnen des Verwaltungsvorstands darüber hinaus noch wahrgenommen würden, seien bislang anteilig wie folgt angesiedelt gewesen:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 0,15 Stelle
- Organisation 0,25 Stelle und
- Repräsentation und Partnerschaften 0,20 Stelle.

Obwohl ein Stellenanteil von 0,6 durch die räumliche Zusammenlegung eingespart würde, gebe es mehr Kapazitäten bei hohem Arbeitsaufkommen. Des Weiteren führten die Synergieeffekte zu Zeitgewinn und Einsparung von Kosten.

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Jürgen Höning
Schriftführer